

N^o 61.

1868.

Fürstlich



Lippisches

Regierungs- und Anzeiger-Blatt.

Mittwoch, den 29. Juli 1868.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf wiederholte Unglücksfälle, welche sich bei der Versendung von Zündpillen zu Salon-Pistolen, sogenannten Amorces, zugetragen haben, macht das General-Post-Amt neuerdings dringend darauf aufmerksam, daß bestimmungsmäßig solche Gegenstände zur Beförderung mit der Post nicht ausgegeben werden dürfen, deren Versendung mit Gefahr verbunden ist, namentlich alle durch Reibung, Luftzudrang oder Druck und sonst leicht entzündliche Sachen. Zu diesen von der Versendung durch die Post **unbedingt** ausgeschlossenen Gegenständen sind die Amorces sowohl wegen ihrer leichten Entzündlichkeit als wegen der sehr beträchtlichen explosiven Wirkungen, welche durch sie hervorgerufen werden, in hervorragender Weise zu zählen, und ist die Auslieferung derselben auch dann nicht gestattet, wenn die Sendung äußerlich durch Anbringung eines Glaszeichens oder eines ähnlichen Vermerkes einer erhöhten Vorsicht bei der Behandlung empfohlen sein sollte.

Wer Gegenstände, welche von der Versendung durch die Post ausgeschlossen sind, mit Verschweigung des Inhalts oder unter unrichtiger Angabe desselben zur Post ausliefern sollte, hat außer der ihn nach den Landesgesetzen treffenden Bestrafung für jeden entstehenden Schaden zu haften.

Berlin, den 13. Juli 1868.

General-Post-Amt des Norddeutschen Bundes.
von Philippsborn.

Bekanntmachung.

Vom 1. k. M. ab wird die Personen-Post zwischen Detmold und Steinheim folgenden Gang annehmen:

aus Detmold	6 ¹⁵ Nachm.
in Horn *)	7 ¹⁵ Nachm.
aus Horn	7 ²⁵ Nachm. p. Vinsebeck
in Steinheim	9 Nachm.

Im Uebrigen unverändert.

*) In Horn Anschluß nach Blomberg, Hörter und Carlshafen.
Minden, den 25. Juli 1868.

Der Ober-Post-Director. Lenz.

Bekanntmachung.

Vom 1. k. M. ab wird die Personen-Post zwischen Horn und Blomberg folgenden Gang annehmen:

aus Horn	7 ²⁰ Nachm.
in Meinberg	7 ⁴⁵ Nachm.
aus Meinberg	7 ⁵⁰ Nachm.
in Blomberg	8 ⁵⁵ Nachm.

Im Uebrigen unverändert

Minden, den 25. Juli 1868.

Der Ober-Post-Director. Lenz.

Bekanntmachung.

Vom 1. k. M. ab wird die Personen-Post von Bückeburg nach Carlshafen folgenden Gang annehmen:

aus Bückeburg Bahnhof	3 Nachm.
in Rinteln	4 ¹⁵ Nachm.
aus Rinteln	4 ³⁰ Nachm. p. Alverdissen 5 Mt.
in Barntrup	7 ⁴⁰ Nachm.
aus Barntrup	7 ⁵⁰ Nachm.
in Blomberg	8 ⁵⁵ Nachm.
aus Blomberg	9 ¹⁰ Nachm. p. Schieder und Schwalenberg à 5 Minuten
in Nischenau	11 ³⁰ Nachm.
aus Nischenau	11 ⁴⁰ Nachm.
in Hörter	1 ³⁵ Vorm.

aus

aus Hörter 1⁵⁰ Borm. p. Godelheim, Beverungen und
Herstelle à 5 Mt.

in Carlshafen 4²⁵ Borm.

Im Uebrigen unverändert.

Minden, den 25. Juli 1868.

Der Ober-Post-Director. Lenz.

Remgo. Der hiesige Bürger und Schuhmachermeister Heinrich Gorvei will
mit seiner Ehefrau und seinen 5 Kindern nach Amerika auswandern.

Remgo den 25. Juli 1868.

Der Verwaltungsmagistrat. Honerla.

Schötmar. Nach Amerika wollen im September d. J. auswandern:

1. der Einlieger Meiercord aus Westervinnen mit seiner Ehefrau und

2. der Einlieger Leopold Beckmann daselbst mit Familie.

Schötmar den 24. Juli 1868.

Fürstlich Rippisches Amt das. Neubourg.

Barenholz. Die unverehelichte Marie Brandt, Tochter des verstorbenen Gast-
wirths Brandt von hier wandert ihrer Angabe nach nach Amerika aus.

Barenholz den 23. Juli 1868.

Fürstlich Rippisches Amt. v. Meien.

Salzuflen. In Gemäßheit der öffentlichen Aufforderung vom 22. Mai e.
im Concurse wider den Nachlaß des wail. Rechtsanwalt Ed. Meyer hies. sind
alle nicht angemeldete Forderungen und Ansprüche durch Bescheid vom heutigen
Tage präcludirt.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß der Rechtsanwalt Glüsener in Lage nun-
mehr definitiv als Curator im Rechtsanwalt Meyer'schen Concurse angestellt wor-
den ist.

Salzuflen, 27. Juli 1868.

Das Stadtgericht. Geveloht.

Alverdissen. Auf Antrag der Intestaterben des minderjährig verstorbenen
61 * Frie-

Friedrich Rampe zu Barntrup soll die zu des Letzteren Nachlasse gehörige Bürgerstätte Nr. 142 daselbst, zu welcher saalbuchsmäßig gehören:

1. ein Bohnhaus, taxirt zu 850 Rthl.,
2. ein Garten beim Hause zu 4 □ R.,
3. Ackerland: „hinter dem Wellenbruche“ zu 2 Schfl. 4 □ R. und „auf dem Flütke“ zu 2 Schfl. 4 Mq.

versuchsweise im Einzelnen oder im Ganzen am

Dienstag den 11. t. M. August, Morgens, auf dem Rathhause zu Barntrup unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen verkauft und wird bei annehmbarem Gebote der Zuschlag Mittags 12 Uhr ertheilt werden.

Alverdissen, den 18. Juli 1868.

Fürstlich Lippisches Amt Barntrup. Feldman.

Sophien-Anstalt.

Fernere Beiträge aus Detmold:

Fr. Cammerdir. Caspari 1 Rthl. —
Fr. Barkhausen 1 Rthl. — Fr. Boll-
mar 15 Sgr. — Fr. R. Helwing 1 Rthl.
Fr. Direct. Hornmann 1 Rthl. — Fr.
D. G. R. Eschenburg 1 Rthl. — Fr.
Wessel 20 Sgr. — Fr. Niemeier 1 Rthl.
Fr. Geh. Justiz-R. Preuß 1 Rthl.
Fr. Gymn.-Lehrer Steinhagen 1 Rthl.
Fr. Gastw. Müller 1 Rthl. — Fr.
Schieferdecker 1 Rthl. — Fr. Ober-
G. D. Ernst 1 Rthl. — Fr. Major
Rohdewald 1 Rthl. — Fr. Schiefer-
decker Lüdeking sen. 1 Rthl. — Fr.
Advok. Dreves 1 Rthl. — Fr. D. G.
D. Rosen 1 Rthl. — Fr. M. Preuß
2 Rthl. — Fr. G. R. Thelemann
2 Rthl. — Fr. D. G. R. Casar
1 Rthl. — Fr. Amtsr. Helwing 25 Sgr.
Fr. Hofmarschall v. Berenhorst 2 Rthl.
Fr. Hooff 10 Sgr. — Fr. R. R.
Rohdewald 1 Rthl. — Fr. Burgem.

Schierholz 1 Rthl. — Fr. G. R.
Dr. Heinrichs 1 Rthl. — Fr. Peter
1 Rthl. — Fr. Bäcker 1 Rthl. —
Fr. Wierckel auf Braunenbruch 1 Rthl.
Fr. Seminar-D. L. Steinhagen 1 Rthl.
Der Nähverein bei Fr. L. Mannes 6 Rthl.
Fr. Major Groszkopf 1 Rthl. — Fr.
Groszkopf 1 Rthl. — Fr. Cond. Ca-
sar auf Johannettenthal 1 Rthl. —
Fr. Witte 1 Rthl. — Fr. Troost
4 Rthl. — Fr. Seminard. Credé
1 Rthl. — Fr. H. R. Dr. Eschen-
burg 1 Rthl. — Fr. G. Sup. Wessel
1 Rthl. — Fr. H. Stallm. v. An-
derten 1 Rthl. — Fr. H. Thierarzt
Meyer 1 Rthl. — Fr. Schmitz im
Falkenkrug 1 Rthl. — Fr. Major
Kellner I. 1 Rthl. — Fr. Burgem.
Seiff 1 Rthl. — Fr. Assessor Clemen
1 Rthl. — Fr. R. R. Hoffmann 1 Rthl.
Fr. Assessor Overbeck 1 Rthl. — Fr.
Major Kellner II. 1 Rthl.

Detmold, 27. Juli 1868.

Friede.

Det-

Detmold. Bestehender Ordnung gemäß sind die aus der Seminarbibliothek entliehenen Bücher zum 1. August zurückzuliefern und bleibt die Bibliothek von diesem Tage an auf vier Wochen geschlossen, welches zur gefälligen Beachtung hierdurch bekannt gemacht resp. in Erinnerung gebracht wird.

Detmold am 23. Juli 1868.

Der Seminardirector Gredé.

Detmold. Der Colon Brokmeier Nr. 2 zu Schönmarm beabsichtigt, die mit dem 1. October d. J. pachtlos werdende Gast- und Schenkwirtschaft auf dem Obernkrüger'schen Colonnate Nr. 11 zu Heidenoldendorf auf eine längere Reihe von Jahren zu verpachten. Es ist Termin zur Bornahme dieses Geschäfts im Wege des Meistgebots auf Mittwoch den 5. k. M.,

Nachmittags 3 Uhr,
im Geschäftszimmer des Unterzeichneten anberaumt, und wollen sich Pachtlustige alsdann dort einfinden.

Die Pachtbedingungen können beim Unterzeichneten eingesehen oder auch gegen die Gebühr abschriftlich von ihm bezogen werden.

Detmold den 28. Juli 1868.

Runnenberg, Rechtsanwalt.

Gesucht

wird zum sofortigen Eintritt in einem Hotel hiesigen Landes ein junges Mädchen, welches Lust hat, die Kochkunst und den Haushalt zu erlernen.

Nähere Auskunft giebt die Red. d. Bl.

Reelkirchen. Zwei Schuhmacher-
gesellen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei

Fr. Mühlenbein,
Schuhmachermeister.

Bielefeld. Ein gut empfohlenes Mädchen findet zum 1. Octbr. d. J. für Küche und Hausarbeit einen Dienst.

Schüze
im Bankgebäude.

Auf einer Oekonomie hier im Lande wird auf gleich ein Volontair oder Eleve gesucht.

Näheres bei der Red. d. Bl.

Wohnung zu vermietthen

Detmold. Verziehens halber steht in meinem Hause auf den 1. Oct. d. J. an eine stille Familie eine freundliche Wohnung zu vermietthen.

Heinr. Delker,
Kunst- und Handelsgärtner.

Detmold. In meiner Gärtnerei ist zum Marktpreise jeden Tag frisches Gemüse zu haben, Zuckerhohl, Wirsing, Erbsen, Kohlrabi, Bohnen zum Schneiden und zum Brechen, Salat, Gurken u. s. w.

Heinr. Delker,
Kunst- und Handelsgärtner.

Detmold. 200 Rthl. sind sogleich zu verleihen. Näheres bei

August Austermann.

Auf

Auf dem Rittergute Bierborn bei Barntrup sind circa 100 Scheffel Brodsteiner und 120 Scheffel Rheinländischer Saatroggen bester Qualität und zwar die 70 Pfund zu 2 Mthl. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. zu verkaufen.

Ih. Stieren.

Leichte und billige Sommer-Anzüge sind wieder in großer Auswahl vorräthig bei
Levi Heinemann
in Detmold.

Gesucht wird zum 1. Octbr. d. J. auf dem Gute Schötmar eine in Küche und Molkenwesen wohl erfahrene Haushälterin.

Meine Verlobung mit Fräulein **Helene Schwieger**, Tochter des Herrn E. Schwieger in Halberstadt, beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

Lauterberg, 22. Juli 1868.

Köpenberg,

Pr. Lieutenant im 4. Magdeb.

Inf. Regt. Nr. 67.

Corbach. Der gegen die Ehefrau des Korbmachers Friedrich Reiser aus Eype, Louise geb. Rhode, in Nr. 55 des Fürstlich Lippischen Regierungs- und Anzeigeblasses erlassene Steckbrief hat seine Erledigung gefunden.

Corbach den 23. Juli 1868.

Fürstlich Waldeckisches Kreisgericht II. gez. Hastenpflug.

Begl. Theobald.

Bad Pyrmont.

Die **Kur-, Conversations- und Spiel-Salons** nebst dem Lesekabinet sind dem Publicum vom **1. Mai** an **täglich** geöffnet, ebenso finden vom 1. Mai bis October durch die gutbesetzte Kurkapelle täglich mehrmalige Productionen in der Hauptallee statt.

Das amerikanische Depôt in Hamburg

versendet gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages in baar oder Postmarken das von Herrn J. Elson in New-York neu erfundene, auf der Pariser Welt-Ausstellung prämierte und wegen seiner unübertroffenen Vergrößerung, Klarheit und Schärfe der Gläser, sowie namentlich des unerhört billigen Preises wegen schon weltberühmte

Amerikanische Mikroskop

in elegantem Etui mit genauer Gebrauchsanweisung, Erzeugung verschiedener Insecten etc. Franco, Fracht und Zoll ohne Emballage-Berechnung:

Nr. 1 à 1 Thlr. Vergrößerung 1500 Mal en sur face, mit welchem schon die Infusiarthierchen im Wasser und andern Flüssigkeiten etc., sowie Trichinen im grössern Maasstabe klar und deutlich sichtbar sind.

Nr. 2 à 1 Thlr. Mit eigener Vorrichtung für Frucht-Saamen, Caffee, Mehl, Stoffe etc., sowie auch zur Untersuchung anderer beliebiger Gegenstände, (die kleinsten Saamenkörner erscheinen wie grosse Eier) Nr. 1 und 2 sind sowohl in Construction als im Gebrauche ganz verschieden.

Wer beide zusammen bestellt, erhält einige Präparate frei.

Vorzügliche scharfe Loupen à 24 Gr.

Sehr zu empfehlen à 7 Thlr. ein wahrer Familienschatz oder das

vollständige optische Aquarium,

enthält in feinem Lederetui 7 verschiedene sehr interessante, mit allen möglichen Vorrichtungen versehene Mikroskope mit verschiedenen Präparaten (Nr. 1 und 2 inbegriffen) zwei überraschende optische Instrumente, ein zweites Etui mit 7 Stanhoscopen in Cristall mit Neusilbereinfassung, mit höchst amüsanten Gebrauchsvorrichtung, vermittelt einer kleinen emailirten Champagner-Flasche mit Catalog und ganz genauer Gebrauchsanweisung aller Gegenstände. Sämmtliche Instrumente sind neu und fehlerfrei.

Die engl. Times und amerikan. Zeitungen haben diesem Aquarium sehr lobende Artikel gewidmet. Die Vorzüglichkeit dieser Mikroskope beweist der enorme Absatz über 2 Millionen Stück seit deren Erfindung letzten Jahres und sollte dieses Instrument, welches bei seiner eleganten Ausstattung (die nicht etwa in Carton gefasst, sondern in Messingblech emailirt und vergoldet), so überraschende und belehrende Unterhaltung gewährt, in keinem Hause, ja selbst bei so billigem Preise, keinem Schulknaben mehr fehlen. Die Verpackung geschieht so sorgfältig, dass für die unbeschädigte Ankunft garantirt werden kann.

Wiederverkäufer erhalten annehmbare %.

NB. Baarsendungen gehen am billigsten durch Postanweisungen, und entsteht dadurch Portoersparniss.

Aufträge werden umgehend effectuirt. Briefe franco

an das Amerikanische Depôt in HAMBURG

von **A. Leidts.**

Norddeutscher Lloyd.

Regelmäßige Postdampfschiffsfahrt

Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

Von Bremen:	Von Newyork:	Von Bremen:	Von Newyork:
Union , 25. Juli.	20. Aug.	Deutschland , 8. Aug.	3. Sept.
Newyork , 1. Aug.	27. Aug.	Hansa , 15. Aug.	10. Sept.

ferner von Bremen jeden Sonnabend, von Southampton jeden Dienstag, von Newyork jeden Donnerstag.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres: Erste Cassite 165 Thaler, zweite Cassite 100 Thaler, Zwischendeck 50 Thaler Courant incl. Beköstigung. Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte. Säuglinge 3 Thaler. Zwischendeck vom 15. Aug. an 55 Thaler Courant.

Fracht: 1. 2. mit 15% Primage pr. 40 Cubitfuß Bremer Maasse. Ordinaire Güter nach Uebereinkunft.

BREMEN und BALTIMORE

Southampton anlaufend.

Von Bremen:	Von Baltimore:	Von Bremen:	Von Baltimore:
D. Baltimore 1. Juli.	1. Aug.	D. Baltimore 1. Sept.	1. Octbr.
D. Berlin 1. August	1. Sept.	D. Berlin 1. Octbr.	1. Nov.

ferner von Bremen u. Baltimore jeden Ersten, von Southampton jeden Vierten des Monats

Passage-Preise bis auf Weiteres: Cassite 120 Thaler, Zwischendeck 50 Thaler Ort., Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler.

Fracht bis auf Weiteres: 1. 2. mit 15 % Primage per 40 Cubitfuß Bremer Maasse. Nähere Auskunft ertheilen sämmtliche Passagier-Expediten in Bremen und deren inländische Agenten, sowie

Die Direction des Norddeutschen Lloyd,
Crüsemann, Director. **H. Peters**, Procurant.